

FEIERN UND GEDENKEN



8. MAI

TAG DER BEFREIUNG

  BEFREIUNGHH

DEMO & FEST 2022

WWW.8-MAI-HAMBURG.DE

TAG DER BEFREIUNG!

Der deutsche Versuch die Weltherrschaft zu erringen war mit unfassbaren Verbrechen verbunden und führte zu unvorstellbarem Leid. Mehr als 55 Millionen Menschen wurden Opfer von Nazi-Terror, Völkermord und Vernichtungskrieg. Am 8. Mai 1945 wurden weite Teile Europas vom Faschismus befreit – das Morden hatte ein Ende.

Lasst uns am 8. Mai an die Opfer, den Widerstand und die Befreier erinnern und den 8. Mai als Tag der Befreiung feiern!

Der 8. Mai

ein Tag, um die Befreiung vom Faschismus zu feiern und aus der Geschichte zu lernen!

Auch dieses Jahr sind eine Vielzahl an Aktionen geplant:



DEMONSTRATION

Am 8. Mai wollen wir gemeinsam für unsere Forderungen auf die Straße gehen:

***Der 8. Mai muss Feiertag werden!
Gedenkorte gehören in die öffentliche Hand!
Keine Privatisierung von Gedenkorten!***

Im Rahmen der Demonstration gehen wir zu Orten, die erinnerungspolitisch umkämpft sind. An diesen historischen Orten möchten über die aktuellen Entwicklungen informieren sowie an den Widerstand erinnern und den Verfolgten gedenken.

**13:00 Lohsepark (Hafencity)
U Hafencity Universität**

ABSCHLUSSKUNDGEBUNG & BEFREIUNGSFEST



Unsere Demonstration wird dann nahtlos in das Befreiungsfest übergehen. Neben leckeren Kleinigkeiten, Informationsständen gedenkpolitischer Initiativen sowie der neuen Ausstellung der VVN-BdA „Neofaschismus in Deutschland“ wird es ein spannendes Bühnenprogramm voller kultureller, musikalischer und inhaltlicher Beiträge geben.

Das Künstler Kollektiv QUIJOTE aus Chemnitz wird uns mit einem abwechslungsreichen Programm über den Tag der Befreiung beglücken. Auch der Chor Hamburger Gewerkschafter*innen und der Schauspieler Michael Weber werden zum Programm beitragen.

Darüber hinaus gibt es informative Kurzfilme zu den aktuellen erinnerungspolitischen Auseinandersetzungen rund um den Gedenkort am Dessauer Ufer sowie um den am Gefängnis Fuhlsbüttel, genannt „KoLaFu“.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird die Combo Rosso mit globaler Tanzmusik für Stimmung und Bewegung sorgen.

Auch für unsere kleinen Gäste gibt es einiges zu entdecken: Das Spielmobil Falkenflitzer wird uns über den Tag begleiten.

16:00 Rathausmarkt



KONZERT: QUIJOTE

Unter dem Programmtitel „Ein Licht vom Rand der Seele“ konzertiert QUIJOTE aus Chemnitz am Vorabend des 8. Mai ein breites Spektrum antifaschistischer Lieder. Ludwig Streng hat Autoren wie Stefan Heym und Jura Soyfer vertont. Im künstlerischen Wirken von QUIJOTE nehmen seit über 20 Jahren auch die Lieder von Mikis Theodorakis einen großen Raum ein. Für viele seiner Lieder haben die Künstler deutsche Nachdichtungen geschrieben oder die Nachdichtungen anderer Autoren in ihr Repertoire aufgenommen. Z.B. die Lieder aus dem Mauthausen-Zyklus, die die Geschichte des griechischen Autors Iakovos Kambanellis im Konzentrationslager Mauthausen erzählen.

Eintritt gegen Spende und Impfnachweis.

7. Mai
19:30 Besenbinderhof 60
S/U Hauptbahnhof

BÜNDNIS ZUM 8. MAI

Wir sind ein auf Initiative der VVN-BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) seit 2015 existierendes offenes Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Initiativen, Verfolgten- und Angehörigenverbänden, Jugendgruppen, Gewerkschaften und Parteien.

Unser Anliegen ist es, den durch den deutschen Faschismus Ermordeten und Verfolgten zu gedenken, an den Widerstand gegen diesen zu erinnern und den 8. Mai als Tag der Befreiung zu feiern.

Mehr Infos:
www.8-mai-hamburg.de